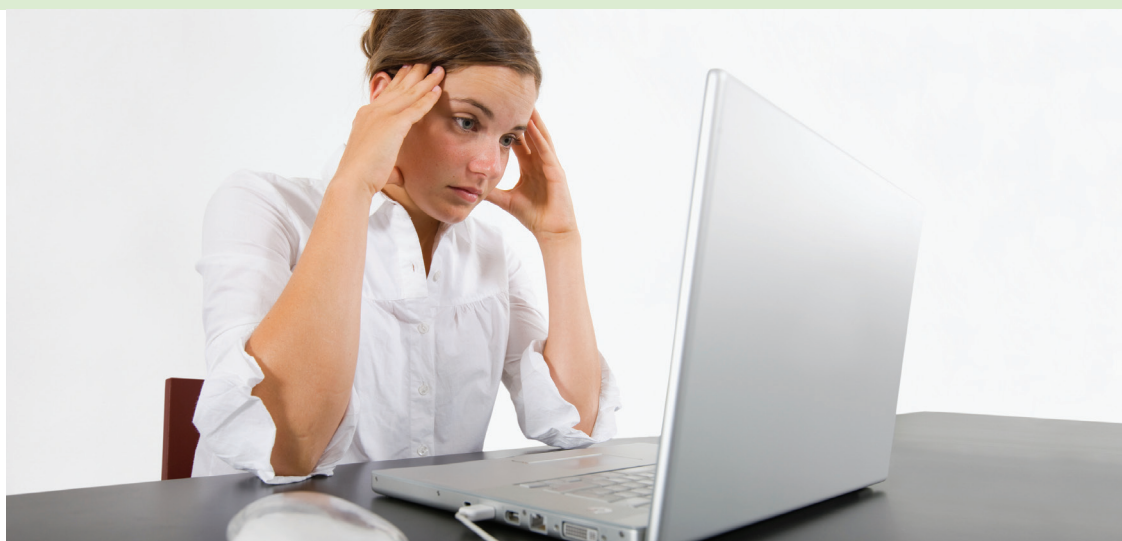


VasoTrain

Der mobile Coach zur aktiven Migränetherapie



Produktinformation

VasoTrain – der mobile Coach zur aktiven Migränetherapie

Die Migräne ist nach dem heutigen Stand der Medizin nicht heilbar. Allerdings hat man mithilfe der Biofeedbacktherapie eine Möglichkeit, die Häufigkeit der Attacken aufzuweiten und die Beschwerden zu lindern. Gerade die schmerzhaften Attacken können nach erfolgreicher Therapie positiv vom Patienten willentlich beeinflusst werden.

Die deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft (DGMK) empfiehlt in ihren evidenz-basierten Leitlinien die Biofeedbacktherapie als eine nicht-medikamentöse Behandlungsform.

Wie funktioniert Biofeedback?

Biofeedback bedeutet, dass man gewisse, auch unbewusste Körperfunktionen visuell oder akustisch darstellt. Der Patient kann nun diese definierte Körperfunktion exakt wahrnehmen und erlernen, diese willentlich zu kontrollieren.

Bei der Migräne spielt, neben den Entspannungsverfahren für die Aufweitung der Attacken-Häufigkeit, das Erlernen der Vasokonstriktion (bewusste Engstellung der oberflächigen Hirngefäße) eine entscheidende Rolle. Hat der Patient die willentliche Vasokonstriktion erlernt, hat dies den gleichen Effekt, wie eine entsprechende Medikation mit Triptanen.

Mit dem VasoTrain erhält der Patient eine direkte Rückmeldung seiner relativen Gefäßweite der Arteria temporalis. Zusammen mit dem Therapeuten erlernt er, dieses Gefäß (und damit auch die Hirngefäße) willentlich engzustellen. Dabei ist der VasoTrain nur eine Übergangshilfe für das Vasokonstriktionstraining, bis der Patient die Konditionierung erreicht hat.

Wie funktioniert der VasoTrain?

Über die Infrarotabtastung der Schläfenarterie mit einem Plethysmographen wird der Blutvolumenpuls des Patienten gemessen. Im VasoTrain werden diese Werte für die Pulsrate und die Pulsvolumenamplitude aufbereitet und angezeigt.

Die Pulsvolumenamplitude beschreibt relativ, wie viel Blutvolumen pro Zeiteinheit durch das Gefäß fließt. Somit gibt es eine korrelierte Aussage über die jeweilige Gefäßweite. Die Darstellung der Gefäßweite, z. B. als Kreisringe, ist optimal für das Vasokonstriktionstraining. Zusätzlich kann man sich den Wert akustisch über eine Tonhöhenänderung anzeigen lassen.



Die Anwendung des VasoTrains in der Praxis

Der VasoTrain zeichnet sich durch eine einfache Handhabung und sein handliches Format aus. Die einfache Rückmeldung ist schnell verständlich und für den Patienten leicht umzusetzen. Der VasoTrain kostet 298,- € inkl. MwSt.

Für die Anwendung des VasoTrains in der Praxis können wir uns zwei verschiedene Konzepte vorstellen:

1. Der Therapeut hat ein Gerät in der Praxis und leitet den Patienten damit (oder am „großen“ System) an. Bei Erfolg der ersten Sitzungen bekommt der Patient von schwa-medico über ein Privatrezept ein VasoTrain für 4 Wochen zur Probe.

Diese Probephase kostet 120,- EUR. Möchte der Patient das Gerät nach dieser Zeit weiternutzen, wird der Rest des Kaufpreises von 178,- EUR berechnet und der VasoTrain geht in seinen Besitz über.

2. Die Praxis hat ein oder mehrere Geräte im Bestand und vermietet diese als Hilfsmittel direkt an den Patienten.

In beiden Fällen ist eine Betreuung durch den Therapeuten wichtig, damit der Patient das Vasokonstriktionstraining fachlich fundiert erlernt und eine hohe Erfolgsaussicht hat.

Lieferumfang

- VasoTrain
- Infrarot BVP Sensor
- Kopfband
- Tischständer
- 6 x 1,5 V AA Batterie
- Aufbewahrungsbox
- Anwenderhandbuch

Technische Daten

Herzfrequenz Darstellung:	35 - 150 Schläge/Min
Infrarot BVP Sensor:	880 nm
Rückmeldemodi:	Pulsvolumenamplitude visuell/akustisch
Zusätzlicher Audioausgang:	Kopfhöreranschluss
Spannungsversorgung:	3 x 1,5 V AA Batterie
Abmessungen:	132 x 86 x 47 (L x W x H)

schwa·medico

Ihr kompetenter Partner für
Schmerztherapie und Rehabilitation

- Elektrostimulation
- Biofeedback
- Laser
- Intelligentes Gehstützensystem
- Vibrationstherapie
- Ultraschalltherapie
- Radiofrequenzläsion
- Akupunktur
- Praxis- und Sprechstundenbedarf